

# Inhaltsverzeichnis.

Seite

## Erstes Kapitel. Fetischismus (Sexueller Symbolismus) . . 1

Wesen der Teilanziehung — Der-individuelle Fetischzauber als Grundlage der sexuellen Selektion — Unterschied zwischen physiologischem und pathologischem, kleinem und großem Fetischismus — Sexueller und religiöser Reliquienkult — Partialismus, Idolismus, Symbolismus — Sinnbildliche Bedeutung des Fetisch — Symbolismus oder Metabolismus — Partielle Attraktion und Aversion. — Antifetischismus oder Fetischhaß — Die antifetischistische Idiosynkrasie als Revers der Teilanziehung — Antifetischistische Zwangseinstellung gegen weibliche Brüste bei einem heterosexuellen Mann — Haß einer Frau gegen Vollbartträger — Wortzauber — Gedanklicher Objektivierungsdrang gefühlsmäßiger Komplexe — Unbegrenzte Zahl der Fetische — Schamgefühl aus Lustgefühl — Wichtiger Unterschied zwischen dem Begehren eines Gegenstandes am eigenen oder fremden Körper — Ausführungen eines Damenstiefelfetischisten — Sexualpartialspezialismus — Gibt es absolute Schönheitsgesetze? — Das „gewisse Etwas“ — Nuancierung der Partialreize — Spezialisiertheit im Haarfetischismus — Fetischistischer Sammeltrieb — Krüppelfetischismus — Fall eines Krückenfetischisten — Anziehung durch defekte Körperteile und Körperhüllen — Vorliebe für häßliche Menschen — Gibt es akzidentell determinierende Erlebnisse? — Aufteilung der verursachenden Momente — Die Tücken des Zufalls und der Dämon der Konstitution — Das Reizziel — Der durch die spezifische Konstitution bedingte Reflex — Erste Begegnung zwischen dem endogenen und dem exogenen Komplement — Oberflächlichkeit jeder ätiologischen Begründung aus dem Milieu — Fetischismus und innere Sekretion — Das sexuelle Hungergefühl — Assoziationsbeispiele — Die Versinnbildlichung weiblicher Energie — Ausführungen von Bein-, Arm-, Nagel-, Seide- und Gummifetischisten — Einteilung des Fetischismus nach der Ausgangs- und Eingangsstelle fetischistischer Reize — Distanzielle und proximale Fetischreize — Das instinktive Fahren aller Sinne nach lustbetonten Sexualeindrücken — Optische und akustische Fetische — Titelfetischismus — Mannes- und Weibseruch. — Sexualpunkte in den Sinnesorganen — Geschmacksfetischismus — Temperaturfetischismus — Berührungsfurcht — Juwelenfetischismus — Inhärente, adhärente und kohärente Partialreize — Wechselwirkungen zwischen Fetischismus und Mode — Sexuelle Entspannung durch Manipulationen am Fetisch — Einteilung des Fetischismus nach Körperregionen — Zopfabschneider und Scheitelfetischisten — Verschweigen falscher Haare als Eheanfechtungsgrund — Fetischhaß gegen rote Haare — Die Barttracht als Indikator der Geschlechtsakzentuierung einer Zeit —

Scheidenverlegung in die Nasenlöcher — Beteiligung sämtlicher Sinnesorgane am Mundfetischismus — Sexuelle Spielerei am Ohr — Tränenfetischisten — Rumpffetischismus — Wirkung des Decolletée — Fetischistische Bedeutung der Vorwölbungen und Einsenkungen der Körperoberfläche — Der Busen des Weibes und der Kehlkopf des Mannes — Coitus intermammalis — Nabelhaß — Schwangerschaftsfetischisten — Welche Männer geben breiten, welche schmalen, welche mittleren Hüften den Vorzug? — Verehrung des Phallus und der Vulva — Anusschnüffler — Genitalfetischisten — Extremitätenfetischismus — Die entblößte Hand und der bekleidete Fuß — Händedruck und Handkuß — Bewegungsfetischismus — Tanzvoyeure — Kohärenzfetischismus — Künstliche Nachhilfen fetischistisch stark wirksamer Körperteile — Erotische und antierotische Bedeutung von Augengläsern, Stöcken und Schirmen — Parfümfetischismus — Adhärenzfetischismus — Gründe der Bekleidungs Wahl — Eine Kragenknopffetischistin — Fetischismus für rote Kokarden — Ehescheidung wegen Barchentfetischismus — Differentialdiagnose zwischen Taschendiebstahl und Taschentuchfetischismus — Eheanfechtung wegen Korsettfetischismus — Hypererotische Zustände bei einer Frau infolge Wickel- und Ledergamaschen — Die große Gruppe der Schuhfreier — Die metatropische Bedeutung des Schuhs — Fetischnarben — Retroussee- und Auskleidungsfetischisten — Bettfetischismus — Fetischismus für schlafende Frauen — Sexueller Farbenrausch — Kostüm- und Uniformfetischismus — Reiztrachten — Frack- und Mantelhaß — Fetischismus für tierische Felle, wie Pelz und Leder — Die fetischistische Grundlage der Zoophilie — Schwachsinnige Tierschänder — Hunde- und Katzenliebe — Erotische Fixation an einen Kanarienvogel und Papagei — Onanie mit Tieren — Von Tieren an Menschen vorgenommener Lambitus und Coitus — Zoosadismus — Krokodile und Schlangen als Sexualobjekte — Übertragung von Krankheiten durch Tierliebkosungen — Religiöse Sodomie — Weshalb ist die Bestrafung von Unzucht mit Tieren entbehrlich? — Dendrophilie — Ein Mann, der ein Verhältnis mit einer alten Eiche hat — Erotische Fixierung an Gegenständen aus dem Mineralreich — Fall von Kristallfetischismus — Der fetischistische Charakter der Statuophilie, Nekrophilie und des Hypererotismus.

## Zweites Kapitel. Hypererotismus . . . . . 80

Die quantitativen Abweichungen des Geschlechtstriebes — Die sexualpathologische Plus- und Minusgruppe — Die innersekretorische bedingte Stärke des Erotismus — Wo fängt das geschlechtliche Übermaß an? — Das Sexualtemperament — Sexuelle Athleten — Verhältnis der Triebrichtung zur Triebstärke — Ungleichheit der auf das eine und das andere Geschlecht gerichteten Libido bei Bisexuellen — Triebbeherrschbarkeit — Präpubische und postklimakterische Geschlechtslust — Innersekretorische Bedeutung der Prostata-Involution — Verhältnis von Libido und Potenz — Sexuelle Eindrucksfähigkeit und Ausdrucksmöglichkeit — Die „Leichenbraut“ — Der Sexualrhythmus — Ebbe und Flut der sexuellen Hormonwellen — Geschlechtliche Anfechtungen — Einfluß der Nahrungs-, Genuß- und Arzneimittel auf die Triebstärke — Hormontherapie — Liebesraserei, Satyriasis, Nymphomanie und Mannstollheit — Fausts: „im Genuß verschmacht ich nach Begierde“ — Poly-

game und monogame Form des Hypererotismus — Der Polyerotiker — Menschen mit Genitalien und Genitalien mit Menschen — Sexuelle Polypragmasie — Einfluß des Hypererotismus auf den körperlichen und seelischen Gesundheitszustand — Fall eines verheirateten Polyerotikers — Oraler Genitalverkehr — Prostituierte aus Leidenschaft — Hypererotische Gebärden — Sexuelle Überbedürftigkeit beim Weibe — Lüsternheit infolge Pruritus vulvae — Koitushalluzinationen — Die natürliche Koitusform des Menschen — Coitus a posteriori — Succubation — Sexuelle Ersatzorgane — Die Kontakttendenz erogener Zonen — Figurae veneris — Digitationen als infantilistische Betätigungsart — Differentialdiagnose zwischen Finger und Glied — Orale Betätigungsform — Cunnilinctio, Penilinctio und Anilinctio — Überwindung des Ekels als ein Hauptmerkmal der Liebe — Die monogame Form des Hypererotismus — Don Juan- und Toggenburgtypen — Liebe als Krankheit — Erotische Superfixation neurotischer Frauen während der Gravidität — Pathologische Liebe zu Prostituierten — Überflutung des Gehirns mit erotischen Rauschstoffen — Narkotische Wirkung des Andrins und Gynäcins — Sehnsucht und Eifersucht — Der gesteigerte Liebesaktivismus und -Passivismus — Geschlechtlicher Unterwerfungsdrang und sexuelle Hörigkeit — Gelähmter Geschlechtswille — Doppelsebstmord infolge sexueller Überfixation — Metatropismus und Hypererotismus — Der erotische Unterwerfungsdrang des Weibes als Wurzel ihrer früheren Entrechtung — Sadismus und Hypererotismus — Verstärkte Inkretion als Ursache des Sadismus — Die quantitative und qualitative Erklärung des Virilismus durch die innere Sekretion — Inkretorisch verursachte Gewaltakte und Verbrechen — Sexuelle Intoxikation — Triebwiderstand und Willenswiderstand — Vergewaltigungswünsche — Physische und psychische Beugung des Geschlechtswillens — Koitus an einer Hypererotischen — Liebeskünstler — Unterdrückung sexueller Gegenwehr — Sexuelle Siegerpose — Einfluß des Alkohols, der Erschöpfung und Musik auf den sexuellen Widerstand — Sadistische Stufenleiter — Imaginärer Sadismus — Pollutionen bei Erzählung der Passionsgeschichte — Passiophilie — Beobachtungen in der Berliner Spartakuszeit — Luststeigerung durch Schadenfreude und Mitleid — Wachtraum eines Hypererotikers — Die Zotomanie — Sexueller Wortrausch — Hypererotische Schreibwut — Obszönitäten in Bedürfnisanstalten — Physiologischer und pathologischer Visionismus — Trieb zu schauen und sich zur Schau zu stellen — Fetschvoyeure — Triolisten — Wechselwirkung zwischen materieller und sexueller Gewinnsucht — Ein Voyeurroman von Barbusse — Kuppelsucht — Brachiale Sexualezesse — Der Lustmord — Mitteilungen angeblicher Lustmörder — Plötzliche Todesfälle im sexuellen Affekt — Absoluter und relativer Hypererotismus — Anscheinende Lustmorde aus Raubgier und Eifersucht — Echte Lustmorde zur Entspannung der Geschlechtslust — Geschlechtsrausch — Sadistische Verstümmelungen — Affekttäumel Schwachsinniger — Epileptische Lusttöter — Schließen Planmäßigkeit und Erinnerungsmöglichkeit Unzurechnungsfähigkeit aus? — Lustmord und Aberglaube — Geißler und Mädchenstecher — Sexualpathologische Stereotypie — Bössartigkeit als Überkompensation von Gutartigkeit — Weiche Fanatiker — Sadisten und Spartakisten — Antifetischistischer Sadismus (Bild) — Bilderschändung — Statuostupration und Statuophilie — Sexuelle Urmotive von Bilderdiebstählen — Hyperfixierung an Personen im Film — Nekrophilie — Imbezille und hysterische Leichenschänder — Salome-Typen

— Körperliche Hypererotismusformen — Der Priapismus — Erektionen ohne Mitbeteiligung des Geschlechtstriebes — Johannestrieb und Wasserstanzen — Gonorrhöische Priapismen — Aphrodisiaca — Anale Erektionswirkung — Periphere Reizung der Wollustkörperchen — Erektionen und Ejakulationen bei Erhängten und Geköpften — Erschöpfungspriapismen — Leukämische Priapismen — Toxische Priapismen — Priapismen durch Dauerreizung des Erektionszentrums — Die Polyspermie — Pollutionismus und Spermatorrhoe — Samenplethora und Samenkoller — Krankhaftigkeit unfreiwilliger Samenverluste — Tagespollutionen — Frottage — Miktions- und Defäkationsspermatorrhöe — Verwechslung zwischen Spermatorrhoe und „Gonorrhoea simplex“ — Regurgitierender Samen — Begriff der sexuellen Überreizung.

### Drittes Kapitel. **Impotenz** . . . . . 142

Der sexuelle Potenzmechanismus — Die vierfache Genitalinnervation — Einige allgemeine Betrachtungen über Fortpflanzungsfähigkeit — Adop-tierungsgutachten — Einteilungen der Impotenz — Die Impotentia coeundi et generandi — Zerebrale Erotisierung — Eheanfechtung wegen Aspermatismus und Anandrinismus — Organische und funktionelle Impotenz — Absolute und relative Impotenz, matrimoniales Impotenz — Unsere Vierteilung in impotentia **cerebralis**, **spinalis**, **genitalis** und **germinalis** — Sexuelle Appetitlosigkeit — Antierotische Wirkung der Ermüdungsstoffe und Toxine — Flucht vor sexuellen Anfechtungen in die Einsamkeit — Depotenzierende Wirkung des Alkohols — Morphinistische Impotenz — Einfluß von Kokain, Kaffee, Blei und Nikotin auf die Potenz — Impotenz infolge akuter und chronischer Krankheiten — Gemütsverfassung und Sexualität — Anerotismus des Weibes — Impotenz infolge von Triebanomalien — Impotenzen auf antifetischistischer Grundlage — Ehwiederherstellungsgutachten bei temporärer Impotenz — Autosuggestive Impotenz — Hemmungs-impotenzen — Die mangelhafte Geschlechtsempfindung des Mannes und des Weibes — Warum bleibt das Lustgefühl beim Weibe häufiger aus als beim Manne? — Anorgasmus und Frigidität — Verschiedenheit der männlichen und weiblichen Lustkurve — Kalte Frauen — Relative und absolute Frigidität — Der individualistische Charakter des Sexualreflexes — Stimmung des Nervensystems — Lustvortäuschung im Geschlechtsverkehr — Ejaculatio praecox — Die **spinale** Impotenz — Die sexuellen Zentren im Rückenmark und Sympathikus — Die sensorische Leitung im nervus pudendus — Die motorische Leitung in den nervi erigentes — Die Unabhängigkeit des Erektions- und Ejakulationsvorgangs vom Willen — Der komplizierte Blutgefäß- und Muskelapparat des Gliedes — Ausfallserscheinungen bei Schuß durch das Lendenmark und ihre allmähliche Rückbildung — Tabische Impotenz — Fall von Impotenz bei multipler Sklerose — Gutachten über Ehebruchsbilligung eines impotenten Gatten — Psychogene Bedingtheit der „nervösen“ Impotenz — Die **genitale** Impotenz — Penisdefekte — Beischlafs- und Zeugungsfähigkeit von Hermaphroditen — Abnorme Kleinheit und Größe des Penis — Verdoppelung des Penis (Diphallus) — Kohabitationserschwerung durch Hypospadie und Epispadie — Bedeutung der Phimose — Die wirkliche und angebliche Verkürzung des Vorhautbändchens — Behinderung des Koitus durch Paraphimose — Penisschüsse — Fraktur und Luxation des Penis — Der geschundene und abgerissene

Penis — Abschnürungen des Penis — Fremdkörper in der Harnröhre — Erfrierungen und Verbrennungen des Gliedes — Herpes progenitalis — Die Kavernitis — Chorda penis — Die plastische Induration des Penis — Ossifikationsprozesse im Glied — Die Fourniersche Krankheit — Ödematöse, variköse und elefantiasische Verdickungen des Gliedes — Impotenz durch Kondylome, Geschwüre und Geschwülste des Penis — Penishörner — Einschlüpfen des Penis — Beischlafsfähigkeit weiblicher Hermaphroditen — Membranöser Vulvaverschluß — Narbige Scheidenverwachsungen — Atresia vulvae — Neubildungen an der Scham — Depotenzierende Wirkung der Hottentottenschürze — Pruritus vulvae — Scheidenstenose — Das abnorm dicke resistente Hymen — Die zweite Verschußmembran — Scheidendefekt — Falsche Scheiden — Doppelscheide — Kohabitation in den vorgefallenen Muttermund — Beischlafsunfähigkeit wegen schmerzhafter Entzündung in den Adnexen — Die **germinale** Impotenz — Das Drüsengemenge im Ejakulat — Die Aufgabe der Samenbläschen — Bedeutung des Prostata-saftes — Aspermie und Azoospermie — Ejaculatio disjuncta — Samenlosigkeit auf Grund nicht produzierter oder nicht sezernierter Samenfädchen — Kausalverhältnis zwischen psychosexopathologischer und generativer Konstitution — Beischlafs- und Zeugungsfähigkeit der Eunuchen — Doppelseitige Nebenhodenentzündung als häufigste Ursache der Azoospermie — Trippersterilität — Notwendigkeit der Samenuntersuchung bei strittiger Vaterschaft — Künstliche Befruchtung durch Hodenpunktat — Samenlosigkeit bei Erschöpfungszuständen — Quantitative und qualitative Keimverderbnis durch Alkohol — Zeitsterilisation mittels Röntgenstrahlen — Nekrospermie — Oligospermie — Asthenischer und mißbildeter Samen — Spermaschädliche Stoffe — Verfahren zur Gewinnung einwandfreien Spermas — Samenblasengelee — Rot, grün und gelb gefärbter Samen — Ejakulationsloser Koitus — Aspermie nach wiederholten Koitusakten — Organische Behinderungen des Samenaustritts — Schmerzen beim Orgasmus — Spermaturie — Die germinale Impotenz der Frau — Eiermangel — Unwegsamkeit der Leitungswege — Geschlechtskrankheiten als häufigste Ursache der weiblichen Unfruchtbarkeit — Verkümmierungen der Gebärmutter — Der fötale, infantile und pubeszente Uterus — Nachentwicklung der Gebärmutter — Empfängnisunfähigkeit — Muttermundstenosen — Impotentia concipiendi, gestandi und parturiendi.

#### Viertes Kapitel. Sexualneurosen (Sexualverdrängung) . . 220

Zusammenfassung der sexuellen Neurasthenie, Hysterie und Hypochondrie unter dem ätiologischen Begriff der Sexualverdrängung und dem nosologischen der Sexualneurosen — Hysteroneurasthenie — Abulie der Sexualneurotiker — Sexuelle Beklemmungen und Angstträume — Die Angst als Flucht aus Schwäche in Erregung — Verstimmung und Überempfindlichkeit des Nervensystems auf sexuelle Basis — Herzneurosen und nervöse Dyspepsie, Coccygodynie und Hodenneuralgien infolge Sexualverdrängung — Steigerung von Schwäche in Lähmung, von Unruhe in Zittern — Stanneln und Erröten — Ruhetremor und Intentionstremor — Der sexuelle Verdrängungsschrei — Hysterische Spasmen — Harnstottern — Hysterische Pseudophthise bei einer Hypererotischen — Sekretionsstörungen der Drüsen und Reflexsteigerungen bei Sexualneurotikern — Seelische und körperliche Ursachen des Vaginismus — Penis captivus — Ejaculatio praecox — Sensibilitätsstörungen — Heiserkeit und Stimmlosigkeit der Sexualneurotiker — Hysterogene Druck-

punkte und Topalgien — Polydipsie — Phobien und Idiosynkrasien — Die sexuelle Grübelsucht — Syphilidophobie — Masturbations- und Pollutionshypochonder — Kohabitationshypochonder — Unlustreaktion auf sexuelle Betätigung — Impotenzhypochonder — Sexuelles Lampenfieber — Hochzeitsangst — Pathologische Entlobungen — Deflorationshypochonder — Selbstquälereien über angebliche Mängel am Genitalapparat — Sexualpathologische Unentschlossenheit als eine der häufigsten Ursachen der Ehelosigkeit Eifersuchtswahn — Sexueller Beziehungs- und Verfolgungswahn — Hysterische Hochstapler und Schreiberinnen anonymer Briefe — Entstehung des sexuellen Verfolgers aus dem sexuellen Verdränger — Ekstasensucht der Sexualneurotiker — Das Verhältnis zwischen neurotischer Disposition und Störungen im inneren Chemismus — Ansichten von Beard, Binswanger, Eulenburg und Krafft-Ebing über die sexuelle Neurasthenie — Das Zutreffende der Freudschen Theorie — Eingeklemmte, verdrängte und abreagierte Sexualaffekte — Toxische Natur der Sexualneurosen — Psychochemischer Parallelismus — Das Abstinenzproblem — Keuschheitsprinzip, Sportabstinenz und Priesterzölibat — Der Maler Menzel als Typus eines sexuellen Negativisten — In welchem Alter treten Abstinenzschäden auf? — Stärkt die Beherrschung des Geschlechtstriebes den Charakter? — Verschwinden schädlicher Abstinenzfolgen durch sexuellen Verkehr — Geschlechtliche Surrogate — Fleiscenthaltung als angebliches Mittel gegen „Fleischeslust“ — Darf der Arzt zu Heilzwecken den Geschlechtsverkehr empfehlen? — Frauenüberschuß — Kampf zwischen sexuellen Reflexen und Reflexionen — Dauernde und temporäre Abstinenz — Totale und partielle Abstinenz — Absolute und relative Abstinenz — Sexualverstopfung — Bedeutung der adäquaten Entspannung unter Berücksichtigung der Sexualkonstitution — Sexualneurosen Abnormaler — Coitus interruptus, reservatus, prolongatus — Verlobungszeit als Nervenprobe — Masturbatio interrupta et incompleta — Colliculitis seminalis als Ursache reizbarer Nervenschwäche — Die onanistische Neurose — Dreiphasige Entwicklung des Geschlechtstriebes: autistische, indifferenzierte und differenzierte Geschlechtsepoche — Sexuell bedingte Schülerselbstmorde — Überkompensation durch Übertreibung des Gegensätzlichen — Tripperneurasthenie — Erhöhte Reizbarkeit spinaler Zentren durch periphere Sensibilitätssteigerung — Überreizungsneurasthenie infolge sexueller Exzesse — Mangelnde Ausbalanzierung des in erotische Vibration versetzten Nervensystems — Das sexuelle Trauma — Schamverletzungschok — Hysterische Zustände im Anschluß an die Brautnacht — Nervenschwächende Wirkung der von Weib und Mann gebrauchten Vorbeugungsmittel — Weibliche Hysteroneurasthenie infolge männlicher Vernachlässigung — Gab es unter den alten Griechen und Germanen auch Genitalhypochonder und Sexualneurotiker?

## Fünftes Kapitel. Exhibitionismus . . . . . 294

Der krankhafte Entblößungsdrang — Ursprung und Etymologie dieses sexualwissenschaftlichen Begriffs — Seltsamer Widerspruch zwischen der Schamhaftigkeit und Schamlosigkeit der Exhibitionisten — Selbstbekenntnisse eines Exhibitionisten — Scheu der Exhibitionisten vor dem weiblichen Geschlecht — Exhibitionismus und Fetischismus

— Exhibitionismus und Hypererotismus — Überkompensatorische Leistungsfähigkeit eines Exhibitionisten — Krankhaft gesteigerte Abwehrtendenzen — Flucht in Krüppelhaftigkeit — Exhibitionismus und Narcißmus — Wie spielt sich ein exhibitionistischer Anfall ab? — Was geht ihm voraus? — Der endogene und exogene Faktor im Zeigezwangstrieb — Die Bedeutung der unteren Extremitäten als auslösende Ursache der Entblößung — Exhibitionistische Reaktion auf Gesäß und Brüste — Die Teilerscheinung als Index der Gesamtvorstellung — Schulfädchen und Dienstmädchen als Hauptobjekte exhibitionistischer Attentate — An welchen Orten und zu welchen Zeiten findet die Exhibition statt — Der Exhibitionsmantel — Der zielstrebige und stereotype Ablauf des Exhibitionsakts — Exhibitionistische Zurufe — Sprachlicher Exhibitionismus — Reaktionsformen auf exhibitionistische Angriffe — Typische Ausreden der Exhibitionisten — Der angebliche Demonstrationssadismus — Schaustellung und Bloßstellung — Überschreitung der Schamgrenzen ohne fetischistischen Anreiz — Die psychopathisch-infantile Konstitution des Exhibitionisten — Exhibitionisten — Exhibition senil Dementer — Imbezille, epileptische und idiopathische Exhibitionisten — Gerichtsurteile über Exhibitionisten — Antireflektorische Einflüsse — Verhütung und Behandlung des Exhibitionismus — Willkürliche Beherrschung der Inkretion.